

Roter Eiserapfel/ Eisapfel

Malus roter Eiserapfel/ Eisapfel



Er steht bei uns: im Garten 1. Reihe 3: Baum 6 und 12

- mittelgroße bis große Frucht
- Schalenfarbe variiert stark
- winterhart, gesunder Wuchs
- alte Sorte, besonders bekömmlich
- süß, wenig Säure und Würze

Wuchs

Wuchs	kräftig, gesund, Busch
Wuchsbreite	250 - 350 cm
Wuchsgeschwindigkeit	30 - 50 cm/Jahr
Wuchshöhe	250 - 450 cm

Frucht

Apfelfarbe	rot
Erntezeit	Oktober

Frucht mittelgroß
Fruchtfleisch mittelfest
Genussreife Dezember - Juni
Geschmack süß
Lagerfähigkeit Oktober - Juni

Besonderheiten alte Sorte, süße Früchte, winterhart, bienenfreundlich

Boden normal, locker, frisch
Standort Sonne bis Halbschatten
Wurzelsystem Herzwurzler

Winterapfel 'Roter Eiserapfel', 'Eisapfel' ist eine der bekanntesten alten Sorten.

Diese gelten als Allergiker freundlich und ihr Obst ist gut bekömmlich.

Der (bot.) Malus 'Roter Eiserapfel', 'Eisapfel' trägt mittelgroße bis große Äpfel. Sie sind kegelförmig, doch nicht immer gleichmäßig geformt. Fünf kräftige Rippen laufen über die Fruchtmitte. Die Schale ist glatt und zunächst dunkelgrün, später färbt sie sich heller. Abhängig vom Standort des Winterapfels 'Roter Eiserapfel', 'Eisapfel' variiert die Schalenfarbe stark. Bei manchen Pflanzen röten sich die Früchte nur auf der Sonnenseite kräftig, bei anderen sind die Äpfel zur Reife komplett rot.

In jedem Fall schmecken die Früchte von Malus 'Roter Eiserapfel', 'Eisapfel' sehr süß. Beim grünlichgelben Fruchtfleisch überwiegt die Süße die Säure deutlich und lässt sich auch keiner Würze überlagern.

Der Winterapfel 'Roter Eiserapfel', 'Eisapfel' wächst als kräftiger und gesunder Busch. Die Pflanze erreicht eine Wuchshöhe von 250 bis 450 cm. Diese Sorte wächst auf einen Durchmesser von 350 Zentimeter. Im Oktober sind die Früchte pflückreif, von Dezember bis in den Sommer hinein genussreif. Die Früchte dieser Apfelsorte lassen sich unter guten Bedingungen sogar über ein Jahr lagern!

Der Ertrag setzt beim Winterapfel 'Roter Eiserapfel', 'Eisapfel' zwar erst spät ein, dann ist die Ernte jedoch hoch und regelmäßig.